



Sammlung Theaterzettel

Die Valentine

Freitag, Gustav

1872-12-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1872

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 41. Freitag,

den 13. Dezember 1872.

Die Valentine.

Schauspiel in 5 Akten von Gustav Freitag.

Der Fürst Prinzessin Marie Valentine, Freiin von Geldern Minister von Winegg Graf von Wöning Hofmarschall von der Surten Lieutenant von Stolpe Rath Müller Georg Winegg, unter dem Namen Saalfeld Robert, Johanna, im Dienste Valentins Eine Kammerfrau, Benjamin, ein Spitzhube Der Harfner Dessen Tochter Ein Zigeuner Der Schließer des Gefängnisses Erster Cavalier Zweiter Cavalier Diener bei der Freiin von Geldern	Herr Herzfeld. Fräul. Zente. Frau Herzfeld-Bint. Herr Werner. Herr Eichrodt. Herr Pichler. Herr Stein. Herr Gutenthal. Herr Hanisch. Herr Ditt. Frau Gros. Fräul. Alt. Herr Jacobi. Herr Bauer. Fel. Frohnapsel. Herr Kocke. Herr Knapp. Herr Starke. Herr Bogritsch. Herr Fischer.
---	--

Cavaliere und Damen des Hofes. Bediente. Kellner. Gäste. Wagen.

Das Stück spielt in der Sommerresidenz eines Fürstehofes.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 42 kr. u. s. w.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 20	" 10 " 58	" 9 " 10	" 10 " 5	" 9 " 45	" 11 " —
Minuten von Ludwigshafen nach					
			Speyer, Germersheim, Landau, Neustadt, Kaiserslautern u. Dürkheim.		
			Frankenthal und Worms.		
			Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.		

Im Anschluß an die Pfälzerzüge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.